

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band: 11 (1937)
Heft: 3: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familien-
forschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Aparius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Der Basler Maler Hans Franck

Schöpfer der ersten Buchillustration Froschauers

Von P. Leemann-van Elek (*Fortsetzung*)

Ungefähr zur gleichen Zeit entstanden für die Offizin Froschauer andere, stilistisch homogene Dekorationsstücke, welche ich geneigt bin deshalb ebenfalls Hans Franck zuzuweisen. Es sind die folgenden:

1. Ein Titelrahmen, bestehend aus vier Leisten, nämlich: Seitenbordüren mit in spätgotischem, breitblättrigem Rankenwerk herumturnenden Putten; Fussleiste mit von Störchen in den Binsen abgehaltene Froschjagd — Anspielung an den Namen Froschauer — und Kopfleiste mit dem Wappen Froschauer zwischen hockendem Männchen und Putto. Abgebildet bei Paul Heitz «Zürcher Büchermarken», Nr. 3.

2. Obige Seitenleisten kommen auch zusammen mit folgenden vor: Kopfleiste mit fünf musizierenden Putten, welche von zwei

Berichtigung: S. 40, Zeile 14 lies Majuskel H (statt E).